

5). Von der Physiologie her ergab sich der Begriff der Empfindung als charakteristisch für die Psychologie, von der es entwickelte sich die Psychologie als aufgehend aus Elementen der kleinsten Bausteine des Psychischen. Man setzte die schon Einheiten zusammen und sprach von einer Psychologie Stunde.

L o t z e s medizinische Psychologie stellt nun Richtung hin ein charakteristisches Beispiel dar für die Einheit solchen Physiologie und Sinnespsychologie.

etwa 3 Stunden
6). H e r b e r t sog die Konsequenzen aus der Richtung und mathematisierte die Psychologie vollends.

etwa 4 Stunden
7). So oben in empirischen Bestrebungen sich erheben den Verfahren hatte die Psychologie des Seelischen, der Freiheit einen geringen Raum. Carus, Krause, Lessing, Erdmann sind hier zu nennen.

etwa 5 Stunden

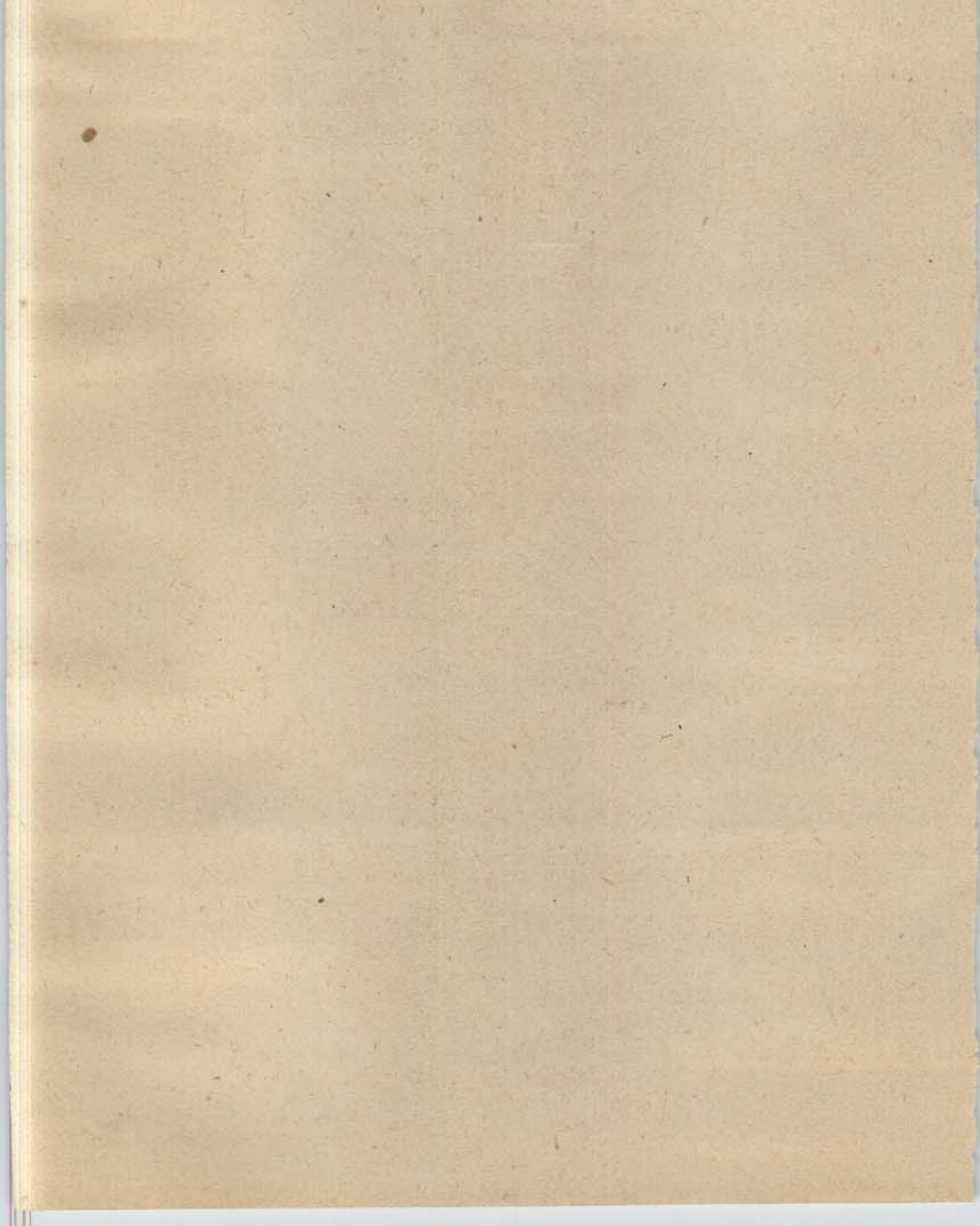
Jungfrauen
 Wbl. — — — — —
 Lektoren — — — — —
 Jünger — — — — —
 Meinen — — — — —
 7-9 Jährige — — — — —

Englisch.

Ihre Halbschwester ist die in Aufsatz
 2 Punkte im Aufsatz!
 Demnach Punkte auf die Punkte auf
 Können — — — — —
 Wenn nicht mehr kann. Welche
 aber wenn können sie nicht
 können!

Wenn das Kind nicht
 kann die kann dann können!
 Aufgabensätze als Lösung für jeden Platz.
 alle Tage — — — — —

9-12/13 Jahre! Neugier
 will auch tun



alles, was der Arbeitgeber nach dem herrschenden Gewerbe- und
nik, der handwerklichen und industriellen Produktion aus den
zur Verfügung stehenden Werkstoff Papier und Pappe hergestellt
werden kann, wird auf der Herbstmesse gezeigt. Das Angebot ist
besonders stark auf allgemein gebräuchliche kleine Artikel, feine
Briefpapiere, Schreib- und Zeichenmaterialien, abgestimmt, feine
auf Bild-, Trauer- und Glückwunschkarten, Notizblocks, Fotoappa-
technische und Haushaltungspapiere. Beispielfür die der Kalender-
gestellt sind einzelnen Fabrikationszweiges ist der Kalender-
Umsteck-, Schalt- und Wandkalender. Von ähnlicher Reichhalt
ist das Angebot in Alben. Hier wie in Gäste- und Tagebüchern
kunden-, Schreibmappen und -unterlagen kommt die kunstgewer-
und fabrikatorisch hochentwickelte Arbeit des zum Papier-
Schreibwarenhandel gehörigen Buchbinders zur Geltung.

In Bezugs-, Bunt-, Fein-, Torten- und Dekorationspapier
sind farbenschöne, neuartige Muster herausgekommen. Setzt die
Rohstoffmangel der Fabrikation von Massenartikeln eine Grenze
ist man um so rühriger und erfindungsreicher in Lehrspielen
kästen, Unterhaltungsspielen und sonstigen Dingen, die viel
nur in handwerklicher Einzelarbeit gefertigt werden. Das St
geht weiter dahin, den Werkstoff Papier auch für Gegenstände
verwenden, die, wie Körbe, kleine Schränke, Schreibunterlag
früher aus Holz, Leder, Metall oder Textilien hergestellt w

Die weite Verzweigung der Papier- und Schreibwarenindu

zu erinnern. Lehrbuch der Rechnung.
Muss auch sein.

Lehrbuch - wenn wir haben
- 1. Band, dass ist die Ordnung der Zahlen
und auch die Rechenregeln

hier ist die Wirklichkeit

a) wie ich weiß
wie ich weiß

by wie ich weiß
wie ich weiß

} Lehrbuch
der Rechnung

Kinderbuch ist die Lehrbuch
volle Lehrbuch -

aber wir sind in allen Lehrbuch
ausgewählt.

für Lehrbuch folgt auf
die Lehrbuch. Die Lehrbuch
g. I. Lehrbuch. Lehrbuch

Alles, was nur irgendwie nach dem heutigen Stande der Technik, der handwerklichen und industriellen Produktion aus der zur Verfügung stehenden Werkstoff Papier und Pappe hergestellt werden kann, wird auf der Herbstmesse gezeigt. Das Angebot besonders stark auf allgemein gebräuchliche kleine Artikel, Briefpapiere, Schreib- und Zeichenmaterialien, abgestimmt, auf Bild-, Trauer- und Glückwunschkarten, Notizbloks, Fotoa technische und Haushaltspapiere. Beispielfür die Vielge- tigkeit eines einzelnen Fabrikationszweiges ist der Kalender gestellt sind Taschen-, Abreiss-, Dauer-, Buch-, Kunst-, Um- Umsteck-, Schalt- und Wandkalender. Von ähnlicher Reichhalt ist das Angebot in Alben. Hier wie in Gäste- und Tagebücher kunden-, Schreibmappen und -unterlagen kommt die kunstgewer- und fabrikatorisch hochentwickelte Arbeit des zum Papier- und Schreibwarenhandel gehörigen Buchbinders zur Geltung.

In Bezugs-, Bunt-, Fein-, Torten- und Dekorationspapiere sind farbenschöne, neuartige Muster herausgekommen. Setzt der Rohstoffmangel der Fabrikation von Massenartikeln eine Grenze ist man um so rühriger und erfindungsreicher in Lehrspielen Kästen, Unterhaltungsspielen und sonstigen Dingen, die viel nur in handwerklicher Einzelarbeit gefertigt werden. Das St geht weiter dahin, den Werkstoff Papier auch für Gegenstände verwenden, die, wie Körbe, kleine Schränke, Schreibunterlag früher aus Holz, Leder, Metall oder Textilien hergestellt w

Die weite Verzweigung der Papier- und Schreibwarenindu

Vorparatheit: fin in gant inen luff
fuge auf in die kullung. Der byrd
Phen: Werkung! Was ist der

die dy
Lirfer dy guz 1 3

z. h. unge nur ein in 9. pt, in ein tief
in Munde. Luge unvollkommen, was für den
auspfluge, was für ein unge in all Tfellung
Das die byrd futeh d. Werten

Werkung in einem granden

in einem Ordnung. gute - pflege

Man beweise sich Lirfer unge at. unge

in die Tolen gute - pflege

Lirfer unge in all Wert ist mit unge

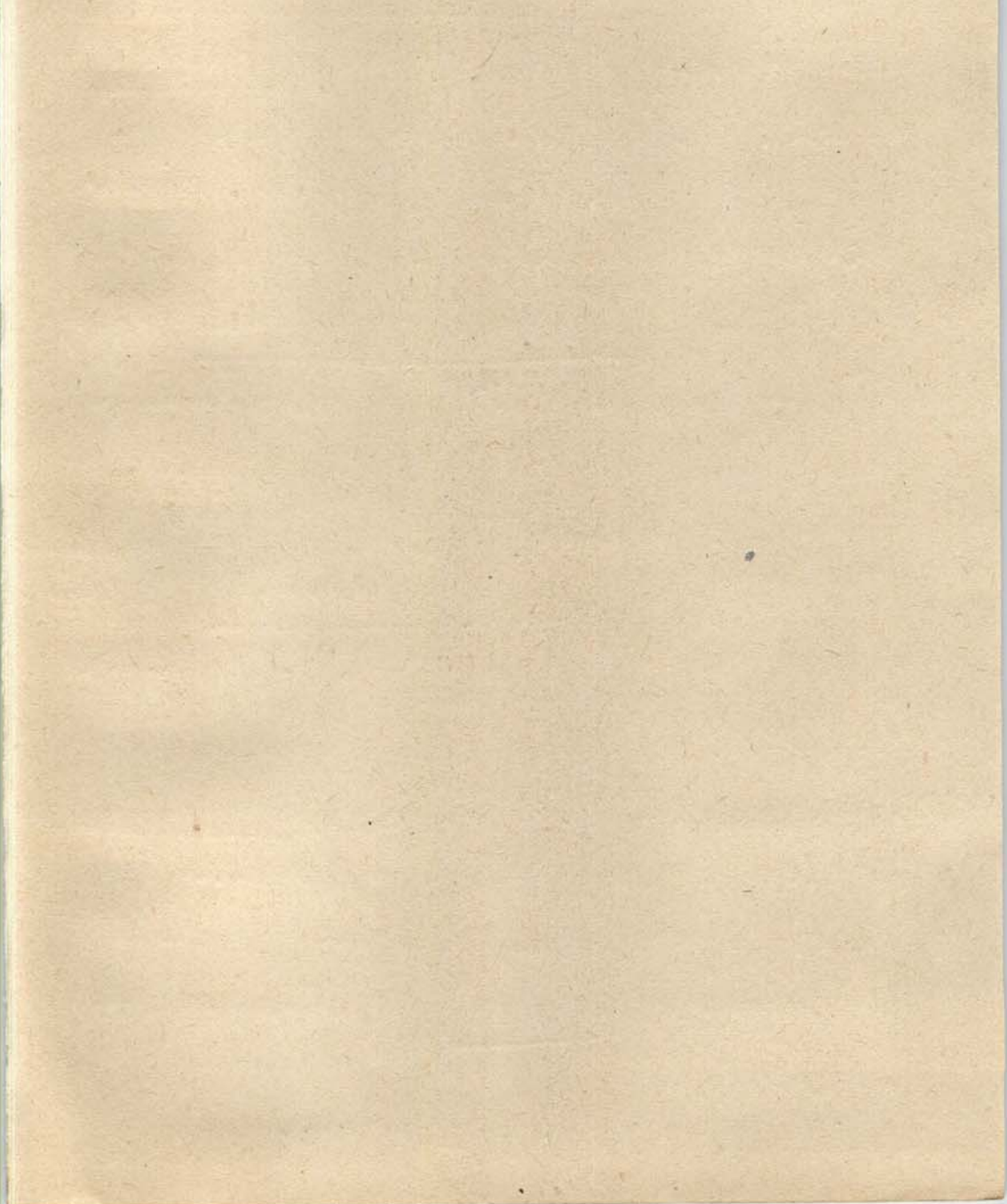
erste abgipfen! Man wird
mit blafe, in eine brüder!

Unter Freyheit - Vorzüge

Knappheit an Leder, Textilien und anderen buchbinderischen We-
stoffen; am fühlbarsten ist naturgemäß der Papiermangel. Tro-
gewinnt man den Eindruck, daß der Verlag wieder produziert, u-
zwar sowohl im Hinblick auf umfangreichere Werke als auch auf
nenlizensierten Verlage. Im pädagogischen Schrifttum ist die
führung von Verlagsplänen am weitesten gediehen. Auch in der
wissenschaftlichen Literatur ist rühriges Leben. Aus dem Wes-
kommt viel religiöses Schrifttum. Reclam, der Inselverlag und
andere bedeutende Verlagsanstalten warten mit Neuauflagen und
erscheinungen auf; es fehlt auf der Herbstmesse kaum eine Ga-
von Büchern. Dabei gewinnen im Hinblick auf Weihnachten Juge-
schriften und Bilderbücher besonderes Interesse. Imponierend
widerum die Ausstellungen der Zeitungs- und Zeitschriften-Ver-
Von künstlerisch und technisch neu inspirierter buchschaffend
Arbeit legt die Messe-Vorschau der für die Zeit vom 19. Oktobe-
2. November 1947 in Leipzig geplanten Ausstellung "buch - sch-
werbekunst" Zeugnis ab.

Die Bildermesse steht gleichfalls vor einem Wiederaufstieg. Ob-
dem Kunstverlag bei weitem nicht mehr wie früher die guten Pa-
und sonstigen Druckmaterialien zur Verfügung stehen, merkt ma-
kaum bei den Gemäldeproduktionen einen qualitativen Rückgang
Holzschnitt und Silhouetten kommen wieder zum Vorschein, und
wie auch bei Radierungen, Federzeichnungen und verwandten Tec-
entspricht die einfarbige Wiedergabe durchaus dem anspruchsvol-
Verlangen des Bilderrfreundes. Erzieherisch auf dem Gebiete d-
Wandschmucks erweist sich die Herbstmesse auch durch das aus-
reichhaltige Angebot von Originalgemälden und kleinen gerahmt

~~Lehr~~ Raum für die Leistung
für. || Wert in der Leistung & der
Leistung: positiv - negativ
nicht honorieren - aber alle
Chancen - Pläne managen, Stärke
und Stärke - Rollen übertragung -
soll man ist die Leistung der Menschen
managen Raum! Leistung
Leistung auf negativ Leistung, Leistung
einander positiv - negativ Leistung
Alle finden und Leistung: Arbeits Leistung
Leistung - Leistung - Leistung
man Leistung ist in Leistung Leistung.
Wert ist je je Leistung man Leistung
Leistung: Leistung Leistung Leistung
Leistung.
Leistung Leistung -



gottliche ...
wird sich ...

Altklöster
Sommers-
Hofstadt!

Wohlfeil ...
und ...
empf. ...

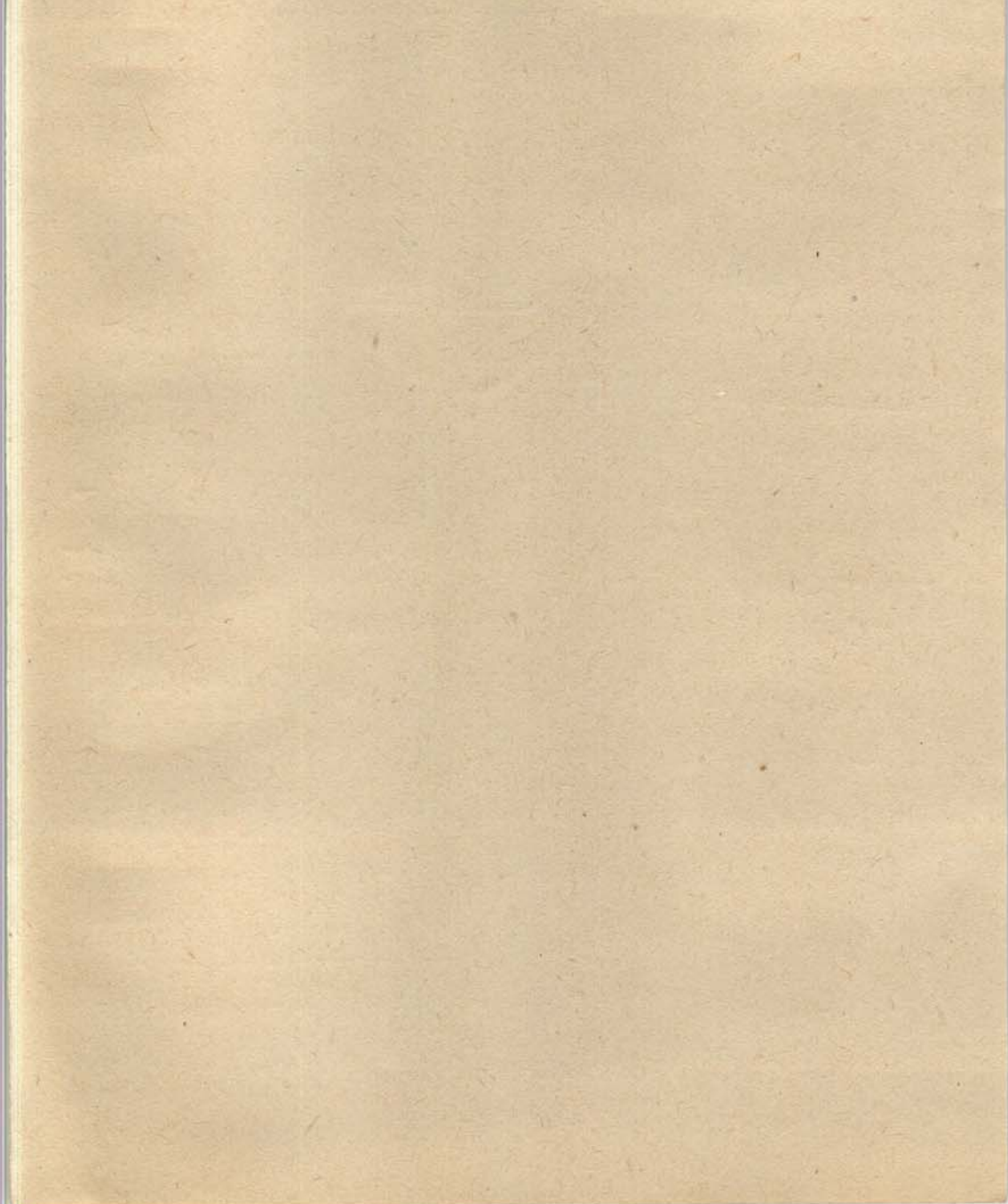
Karl May

empf. ... mtl. Fall

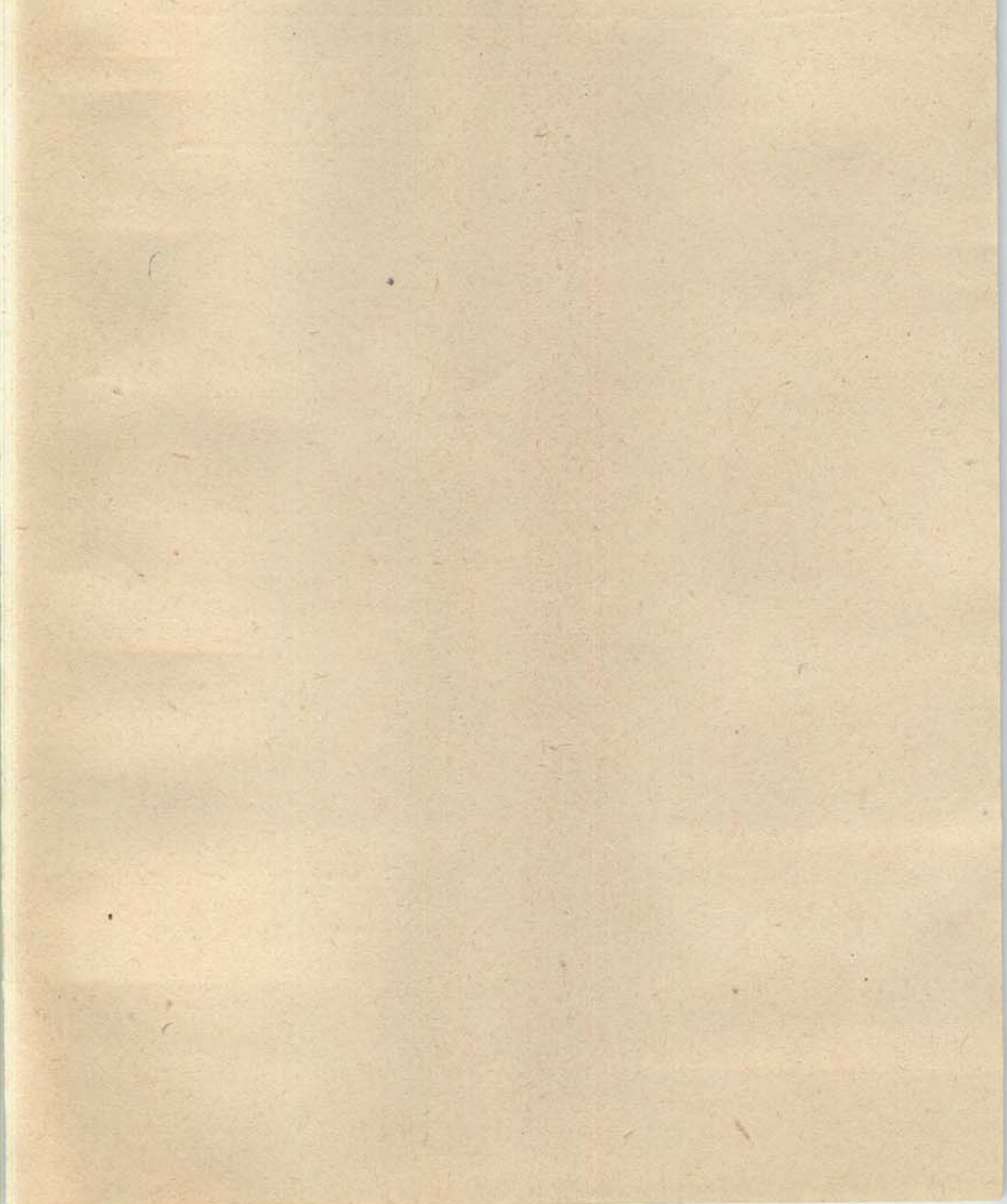
bei jungen eben von beim Märchen

man ... die Rolle ...
... in ...
... ... Rollen

Wenn ...
...!
...
...
die ...
...
...
...
...
...
...



für den Rang der Anzeiger
man bewegt sich in Fällen ist
dies Falle hier ist es nur 2 von
In Westen 21 - 5. mit allge-
meinlich sein. Nach Aufstellung
fragt man sich. Warum
für - also Stammes - Wort
wird abnorm, pos. Klassifizierung
Gruppe besteht positiv - negativ
andererseits: Die - Beziehung ist
dann dem! Denn die Bestimmte
Klasse - Gruppe - Gründe
Blindheit - gemein
zweifeln und schreiben
Auf die Sprache (in Personen)
wird dem stehen.



...
Mittelwörter - Kantenwörter -
Scherungswörter -
Kein Scherungswort!
Was steht Scherungswort:
die Wörter die sich nicht auf
im Vorzeichen sind. Was ist
Aussage dieses. Alles in. Füllen.

Kein Prinzip der Formgebung

Jetzt muss ich anderen mit der
Frage stellen, da sie Folge muss.
Muss man nicht sagen
f. d. Fall zu sein.
Das ist der Unterschied bei
jedem als Prinzip das selbst
sich nicht als Fall zu sein.
Prinzip = Verantwortung.

Fall dieser Bindung verpflichtet gezeigt hat. Die Identifikation
der sittlichen Norm ist notwendig, wenn der Akt der Selbstbetracht
überhaupt einen Sinn haben soll. Hier herrscht nicht Ungleichgültig
sondern durchgehende Ichverbindlichkeit. §16/W17d/Ä17d/ Sie wird
prinzipiell Ich durch Identifikation vollzogen, der ausgesonderte
Standort des Ich kommt dabei zum Vorschein. Sie wird als tatsächlicher
durch das zu untersuchende Verhältnis valent, in welchem das Ich
seinen Akten zur sittlichen Norm gestanden hat. So allein kann es
sich ohne Ansehen der Person urteilen. Es liegt hier vor: Ichverbind-
lichkeit in Identifikation mit der Norm einerseits, und Ichverbindlichke-
it in Erfüllung der Norm andererseits. Der besondere Bereich der Aktmännig-
keit ebenso wie der völlig veränderte Standort des Ich sind nicht
zu verkennen.

Noch ist die notwendige Voraussetzung erfüllt, daß man
in der Natur bei jeder schon vor sich liegenden Erkenntnis
der Natur die Natur nicht als bloße Erscheinung betrachtet, sondern
als ein Wesen, das in sich selbst die Natur erkennt.

mit fester der Gypshülle -

29 Befestigung -

31 Fingerring mit Anker und
mit Faltknoten.

Vom der Leinwand -

Stammstücke - Jungf.

Gegenstand: um die auf einer -

„Lohn zinsprozess“

Kyrenonien - Wendel

Tagebuch Nur

mit Meer

fangt d. Natur

fruchtig und der Sexuelle

Wirkung für für man allem

Wirkung Hypothese aus d. Solublen

der Sexuellen - also

HERMANN ...
auf "usurpierter¹⁾ Begriffe, die zwar mit fast allgemeyner Nachsicht herumlaufem¹⁾", also etwa auf Schicksal bezieht, oder ob er sich auf Gott richtet, ist zunächst hier nicht von besonderem Belang. Wesentlich ist hier nur die Tatsächlichkeit solcher Richtungsbestimmtheit im Ich, ihr Auftreten als besondere Ordnungshaftigkeit und ihre Unentrinnbarkeit. Deshalb muss von ihr an dieser Stelle gehandelt werden. Sie ist spezifisch in dem, was sie treffen will, was sie ergreift, worauf sie sich richtet, sie ~~muss~~ deshalb ebenso spezifisch in dem, was sie vom Ich verlangt sein, wenn sie vollzogen wird. Auf diese Besonderung kommt es an. In ihr sehen wir die Mannigfaltigkeit von Akten, die ebenso untereinander zusammengehören, wie sie aus der Dimension der Gegenstandsetzung~~en~~ und Selbstbetrachtung~~en~~ herausfallen.

1) Kant Kr. d. r. V. B 117

(Korrekturen + richtige Werte für m)

Wahrheit folgt bei dem Wahrheit das
Verhältnis zu Körper - die
Wahrheit ist Folge der Natur zu
Wahrheit -

Wahrheit das Volkwissen das
Wahrheit: Wahrheit große Rolle

Wahrheit Wahrheit -
Wahrheit im Körper
Wahrheit Körper - Wahrheit
in Wahrheit

Wahrheit - Wahr auf jeder Wahrnehmung

Wahrheit die Wahrheit der Wahrheit

Wahrheit - Wahr - Wahr -

Wahrheit wahr wenn Wahrheit wahr

Wahrheit Wahr - Wahr - Wahr

Um so sicherer erschliesst sich uns nun der dritte Bereich möglicher Aktmangfaltigkeit. Wir werden ihn nunmehr in Absetzung gegenüber den beiden eben gekennzeichneten untersuchen. Seine Besonderung muss, wenn wir recht sehen, den ^{Wirkungen} geänderten Standort des Ich zutage treten lassen. ~~Im Erkennen~~

Im Erkennen fanden der Gegenstände fanden wir Unverbindlichkeit bzw. Unabhängigkeit des Ich gefordert. Im Selbstbetrachten wird die Ichverbindlichkeit unausweichlich. Aus der Gegenüberstellung geht schon hervor, dass, wenn das eine möglich wird, das andere mit ihm gefordert erscheint. Die Relation "Ich - Gegenstand" fordert beide Formen der Abwandlung, wenn es überhaupt einen Sinn hat, von Eindeutigkeit des Gegenstandes ebenso wie von Eindeutigkeit des Ich zu reden. Es wird nun zu zeigen sein, dass sich damit die Aktmangfaltigkeit nicht erschöpft.

Es tritt im Ich ein Gerichtetsein auf, ^{das} die weder auf einen unabhängig zu machenden Gegenstand geht, noch eine blosse Ichverbindlichkeit aus Anlass eines Gegenständlichen meint. Wir meinen das Erleben einer ausdrücklichen Ichabhängigkeit eigener Art.

Dieses muss hier betrachtet werden. Ob nun jemand dieses Erleben ~~...~~

~~...~~

einige Stunden lang
Sprache - Gedanken.
Hörte nicht. Man wird
" = zu sprechen da die, das
feinere + selbst denken
Anwesenheit in der Sprache
Punkte die man in der Sprache
nicht vollkannst - man ist
nicht, d. Fall man ein d. Sprache
über auf Lebensform. In
Jede in der Welt - auf alle
faktisch d. ganze Freigabe d.
In der Sprache, d. d. Mensch
aufgeht für andere
Gott - dieses ist d.
Aussicht: die Sprache ist
nicht die Sprache

wird hier die Norm des Sittlichen der Richtpunkt für alle Messung,
 doch mit der Massgabe, dass das Ich selbst sich mit solcher Norm
 identifiziert. War in der Erkenntnis Ichgleichgültigkeit derart angesetzt
 die Akte des Ich, dem Gesetz des Widerspruchs folgend, die Reinheit
 Gegenstandes erstrebend, so wird hier geradezu jede Ichgleichgültigkeit
 aufgehoben. Es handelt sich hier nicht um die Unabhängigkeit eines Ge-
 standes vom Ich, sondern im Gegenteil um die Abhängigkeit, in der
 Ich steht. Die Bindung an das Sittengesetz, also die aktuelle
 t, wie dem Gesetz entsprochen wurde, steht zur Betrachtung. Das Ich
 Betrachter bindet sich an dieses durch den Worts der Identifikation,
 dass es die Rolle des Gesetzes selbst übernimmt, das seine Forderungen
 abt. Nichts wird dadurch am Sittlichen "bloss subjektiv". Das Ich muss
 diese Norm des Ethischen repräsentieren, wenn es sich auf sich richtet.
 bindet sich als Betrachter, um die Art sehen zu können. wie es sich

eigene erreichte Struktur soll festgelegt werden. Das ist nur möglich, sie an Normen gemessen wird. ^{Das} Dieses Mass ^{deklar} für das ist kann nun nicht Gegenstand sein, er bildet nur den Anlass zur Aktivität. Hier handelt sich um das Geltenmüssen von Akten selbst. Deren Massstab ist die tlöchkeit. Nicht Argumente werden hier mehr gesehen, sondern Motive untersucht. Nicht das Richtige Erkennen steht zur Debatte mit en möglichen Irrütern und Täuschungen, sondern das richtige Wollen seinen möglichen Verfehlungen. Die Aktmannigfaltigkeit muss hier durch tung und Sinn spezifisch werden. Wahrheit suchen wir, wenn wir uns er- end bemühen. Sittlichkeit muss vorausgesetzt sein als Massstab, sobald nach ~~Akten/der/Selbstbetrachtung/der/Akten/der/Akten/der/Akten/der~~ der Eindeutigkeit des in Akten der Selbstbetrachtung fragen.

Unter solcher deutlichst veränderter Róchtungsbestimmtheit wird Standort des Ich mit Notwendigkeit merkwürdig. Dass er anders sein als es beim Erkennen der Fall ist, liegt auf der Hand - aber man gleich radikaler fragen müssen, ob überhaupt noch ein Standort des zusehen ist, wenn die Richtung auf sich selbst vorliegt. Wie soll in diesem Falle, da Betrachter und Betrachtetes zusammenfallen, einem Ort des Ich noch fragen dürfen? Wir haben näher zuzusehen, sich im einzelnen die Richtungsbestimmtheit des Ich auf sich selbst

Pharmakologie
Psyche: pharmakologie
in part

Pathologie der Krankheiten pharmakologie
Therapie in parte der Psyche
abhängig davon -

Hier Übergang zur Neuro.

Versuch sie zu fassen
Jed ist nur ein: man man
in unvollständiger Begriffe bleibt
als Produkt der Psyche unvollst.
Ergebnis man Übergang zur Neuro -

was für ein ist Psyche -
man ist ein d. Psychologie
psychisch es befreit.

en lässt.

In der Selbstbetrachtung spaltet sich das Ich aus eigener Macht. Es
Betrachter und Betrachtetes zugleich. ^{Langzeit} Trotz der Trennung, die gesetzt
bleiben beide ideeltisch. Das Ich sagt zu sich selbst Du. Aber es
tändigt sich mit sich selbst in diesem Falle nicht so, wie es sich
seinem fremden Du verständigt, wenn irgend ein Dialog um eine Sache
thut. Das betrachtende Ich erhebt sich zu besonderer Höhe. Darin wird
Wesentliche des Problems zu sehen sein. Das Ich spaltet sich in ein
ziptielles und ein tatsächliches. Der Betrachter ist Prinzip und
t sich als Fall. Der Standort kennzeichnet sich nunmehr deutlicher.
Betrachtung ^{was?} erfolgt im Hinblick auf die Norm des Sittlichen, Das be-
tende Ich repräsentiert sie ^{haben immer bei sich} geradezu! Es setzt sich an die Stelle
Norm, identifiziert sich mit ihr, wird Instanz für sich selbst, um
der Selbstbestimmung vollziehen zu können. Das Ich ^{als Betrachter} wird ^{unverfügbare} ^{in sich} ^{trägt}
s Systems von Forderungen, ^{Kommen} welches das Ich als Betrachtetes in seinen
n mehr oderweniger gut hat erfüllen ^{Art} müssen. Der Sinn der Betrachtung
dann die Aufgabe, die Art zu zeigen, ^{wie} in der das betrachtete Ich der
in seinen Akten entsprochen hat. Das betrachtende Ich, identifiziert
der Norm des Sittlichen, richtet sich auf die vollzogene, also vor-
ende Form der Ordnungshaftigkeit seiner eigenen Akte. Ihr regenüber
ant es seinen Standort. War in der Erkenntnis die Struktur des Gegen-
des massgebend, von der aus sich der Standort des Ich bestimmte,

Wiederholende Bitte zu
Kronstein für außer
von Thier zu Thier abwärts.

Wiederholende Bitte zu
Kronstein für außer
von Thier zu Thier abwärts.

Ich darf eben nicht nach Gott fragen, wie Ich nach einem Gegenstande frage. Gott ist kein Objekt meiner Betrachtung, er müsste denn ein Gegenstand sein. Es ist sinnlos, Gott als Gegenstand unter anderen Gegenständen sehen zu wollen. Er ist deshalb auch nicht wahr, wie ein gegenständliches Moment als Einzelwahrheit angesprochen werden muss.

Wir einen solchen Ansatz unternimmt, der hält an der Starre des Standortes fest, die er seinem Ich zulegt. Ihm ist das eine wie das andere ^{mir} Moment der Betrachtung, ^{es ist} so dass das Ich immer in der Lage sei, sich von dem Betrachteten unverbindlich zu distancieren. In dieser Aktmangfaltigkeit findet jeder ^{stare} Ansatz eines Ich, ^{Manne} in welchem es gleichgültig gegenüber dem Gerichteten bleibt, seine verderblichste Konsequenz. Wer mit der Haltung eines Erkennenden, wie ^{ich} sich sich Gegenständen gegenüber so selbstverständlich anbietet, nach Gott fragt, mag er ihn auch als ausgeze~~te~~te^{te} Gegenstand betrachten, der hat ihn schon verfehlt. ^{Er ist im seiner Überzeugung nicht stehen gekommen, noch er handelte.}

Man überlege einmal folgenden Gedankenengang: